



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probststeierhagen (PROBS/GV/04/2011) vom 31.08.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Margrit Lüneburg

Mitglieder

Frank Arp

Heiner Dreyer

Frank Duffner

Özlem Erdem-Wulff

Karl-Heinz Fahrenkrog

Hartmut Frischbier

Ernst Jöhnk

Axel Niebuhr

Heidemarie Perkams

Klaus Robert Pfeiffer

Jan-Dirk Rehder

Wolfram Schlauderbach

Jessica Struß

Rolf Timm

von der Verwaltung

Sönke Körber

Amtsdirektor

Presse

Gabriele Butzke

Probsteier Herold

Norbert Zimmer

Kieler Nachrichten

Protokollführer/in

Jan Pekka Stoltenberg

Abwesend:

Mitglieder

Jörg Fister

fehlt entschuldigt

Erwin Lemke

fehlt entschuldigt

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

21:05 Uhr

Ort, Raum:

24253 Probststeierhagen, Schloßstr. 16, "Schloß Hagen" -
Kaminsaal-

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.06.2011
5. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 28.06.2011 gefassten Beschlüsse
6. Bekanntgaben und Anfragen
7. Verpflichtung einer Gemeindevertreterin
8. Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Werkausschuss)
9. Wahlen
 - 9.1. Wahl eines/r Ausschussvorsitzenden für den Gemeindeentwicklungsausschuss
 - 9.2. Wahl eines Mitgliedes im Werkausschuss
 - 9.3. Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden im Werkausschuss
10. Übertragung der Vermarktung des Schlosses Hagen und seines Umfeldes auf den Werkausschuss
11. Förderung der Kindertagespflege
12. Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen für den öffentlichen Verkehr PROBS/BV/048/2011
13. Grundsatzbeschluss über die Erstellung eines Gartendenkmalpflegerischen Zielkonzeptes für das Herrenhaus Hagen PROBS/BV/054/2011
14. Verschiedenes

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Amtsdirektor Herrn Körber, den Protokollführer aus der Amtsverwaltung Herrn Stoltenberg und die Vertreter der Presse. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Anschließend spricht die Vorsitzende ein paar Trauerworte für den kürzlich verstorbenen Gemeindevertreter Herr Gerhard Doerk und ruft zu einer Schweigeminute auf.

TO-Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung

Sogleich trägt die Bürgermeisterin folgende Änderungswünsche zur Tagesordnung vor:

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Doerk aus der Gemeindevertretung ist neben dem Ausschussvorsitz des Gemeindeentwicklungsausschusses auch ein neues Mitglied im Werkausschuss sowie eine stellvertretende Vorsitzende bzw. stellvertretender Vorsitzender zu wählen. Der Tagesordnungspunkt 9 wird daher in folgende Unterpunkte untergliedert:

- 9.1 Wahl eines Ausschussvorsitzenden für den Gemeindeentwicklungsausschuss
- 9.2 Wahl eines Mitgliedes im Werkausschuss
- 9.3 Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden im Werkausschuss.

Ferner wird um Aufnahme des „Grundsatzbeschlusses über die Erstellung eines garten-
denkmalpflegerischen Zielkonzeptes für das Herrenhaus Hagen“ gebeten, da zeitnah Fördermittel beantragt werden müssen. Dieser Beratungsgegenstand wäre als neuer Tagesordnungspunkt 13 aufzunehmen.

Frau Lüneburg erkundigt sich, ob Einwände gegen die neue Tagesordnung bestehen. Dies ist nicht der Fall. Sie wird einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:
→ s. oben

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende bittet um Wortmeldungen aus der Einwohnerschaft.

Ein Gast bemängelt den seiner Ansicht nach unzumutbaren Zustand des Fußbodens im Gemeindearchiv, verursacht durch die Verschmutzung von zwei Käuzen. Er bietet an, den vorhandenen Vogelkasten selbst anzubringen.

Frau Lüneburg erwidert, dass die Anbringung des Kastens durch Herrn Fister sich lediglich verzögert habe, dies aber in Kürze geschehe.

Ein Bürger bedankt sich für das sichtliche Engagement der Gemeindevertretung in Sachen Kindertagespflege, welches durch die Wiederaufnahme der Thematik in der heutigen Tagesordnung deutlich werde.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 28.06.2011

Frau Lüneburg gibt folgende Richtigstellung zur Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung vom 28.06.2011 zu TOP 6 zu Protokoll:

Herr Dreyer war Vorsitzender des Gemeindeentwicklungsausschusses (GEA) und nicht des Werkausschusses (WEA).

TO-Punkt 5: Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung am 28.06.2011 gefassten Beschlüsse

Die Bürgermeisterin gibt folgende Beschlüsse bekannt:

- Einstimmiger Beschluss über den Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit der Firma Hausservice Probstei aus Stakendorf für die gemeindlichen Wohnungen und für das Schloss Hagen.
- Es wurde über den Stand der Verhandlungen über die Verlängerung des Erbbauvertrages für das Grundstück des Sportheims am Trensahl informiert.
- Zustimmung zur Stundung einer Gewerbesteuerforderung.
- Versagung des Einvernehmens zum Bau eines Wintergartens.

TO-Punkt 6: Bekanntgaben und Anfragen

Die Bürgermeisterin informiert die Anwesenden über die Fertigstellung der Straßensanierung an der Schule und im Gartenwinkel. Der Kostenrahmen wurde dabei eingehalten, die Rechnung steht noch aus.

Zudem bedankt sie sich bei den Helfern zum Strohfigurenwettbewerb, insbesondere bei Peter Lüneburg, Peter Spiegel, Dagmar und Kurt Kämpfer, Siegfried Klopsch, Kristiane Götsch und Klaus Wobith. Die Preisverteilung fand am 21.08.2011 in Bendfeld statt und endete mit dem 6. Platz. Der Erlös aus der Versteigerung der Strohfigur Anfang Oktober kommt den Kindern und Jugendlichen in der Gemeinde zu Gute.

Herr Timm erinnert an die noch unbeantwortete Anfrage von Herrn Jöhnk bezüglich der Vorgehensweise der Bürgermeisterin bei einer Eilentscheidung.

Frau Lüneburg nimmt sogleich Stellung und bezieht sich dabei auf das Prüfungsergebnis der Kommunalaufsicht, welches ihr eine korrekte Vorgehensweise bescheinigt.

Herr Jöhnk betont, dass es ihm nicht um den Inhalt des Beschlusses ging, sondern um die darauf folgende Eilentscheidung durch die Bürgermeisterin.

Frau Lüneburg resümiert, dass es bei dem angesprochenen Sachverhalt um eine Ausgabe in einer Höhe von mehr als 5.000,- € handelte und demnach ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich gewesen wäre. Da eine rechtzeitige Beschlussfassung nicht möglich war, habe sie diese Eilentscheidung treffen müssen.

Nach weiterem Diskussionsverlauf wird zum nächsten Tagesordnungspunkt übergegangen.

TO-Punkt 7: Verpflichtung einer Gemeindevertreterin

Die Bürgermeisterin verpflichtet die nachgerückte Gemeindevertreterin Frau Özlem Erdem-Wulff gemäß § 33 Abs. 5 per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie damit in ihre Tätigkeit ein.

Anschließend stellt sich Frau Erdem-Wulff der Gemeindevertretung vor.

Herr Timm begrüßt das neue Mitglied und freut sich auf die gute Zusammenarbeit.

TO-Punkt 8: Bericht eines Ausschussvorsitzenden (Werkausschuss)

Der Vorsitzende des Werkausschusses, Herr Fahrenkrog, berichtet ausführlich über

- die Übertragung der Schmutzwasserbeseitigung auf den Zweckverband Ostholstein
- ein eingeleitetes Beweissicherungsverfahren gegen entstandene Straßenschäden in den Wintermonaten
- die abgeschlossenen Straßensanierungen im Schulweg und im Gartenwinkel
- den gefassten Beschluss, an der Ausschreibung zur Lieferung von Ökostrom für die Endverbraucher der Gemeinde teilzunehmen. Das Ausschreibungsverfahren läuft bereits unter Federführung des Amtes Probstei.

Herr Pfeiffer bittet um das Wort und weist auf den abgelaufenen TÜV des gemeindlichen Unimogs hin.

Frau Lüneburg entgegnet mit einer bereits stattgefundenen Prüfung, bei der jedoch Mängel festgestellt wurden, die derzeit behoben werden. Das Fahrzeug werde aber innerhalb der vorgeschriebenen Frist erneut dem TÜV vorgeführt.

TO-Punkt 9: Wahlen

TO-Punkt 9.1: Wahl eines/r Ausschussvorsitzenden für den Gemeindeentwicklungsausschuss

Nach einer kurzen Einleitung erteilt die Vorsitzende das Wort an die vorschlagsberechtigte SPD-Fraktion, vertreten durch ihren Vorsitzenden Herrn Jöhnk.

Er schildert die berufsbedingte Situation aller Fraktionsmitglieder, welche dazu führt, dass keiner aus der Fraktion über genügend Zeit verfügt, dieses verantwortungsvolle Amt in vollem Umfang wahrnehmen zu können. Die SPD-Fraktion sei daher gezwungen, auf ihr Vorschlagsrecht zu verzichten. Herr Jöhnk regt aufgrund dessen eine Neuregelung der Aufgaben und Zuständigkeiten des GEA als auch des WEA an. Dies müsse über die Neufassung der Hauptsatzung geschehen.

Frau Perkams schlägt vor, die Aufgaben des GEA auf andere Gremien umzuverteilen und verweist gleichzeitig auf den nächsten Tagesordnungspunkt.

Die Gemeindevertreter Fahrenkrog und Pfeiffer machen gemeinsam deutlich, dass die Beratung nicht zu einer Vermischung der Tagesordnungspunkte 9 und 10 führen dürfe. Es gehe zunächst um die Wahl einer / eines neuen Vorsitzenden für den GEA; die Änderung der Hauptsatzung sei eine ganz andere Angelegenheit.

Herr Timm führt die notwendigen und umfangreichen Arbeiten und Beratungen an, die für ein derartig schwerwiegendes Thema wie die Änderung der Hauptsatzung erforderlich wären. Dies könne man nicht auf die Schnelle während einer laufenden Sitzung übers Knie brechen. Aus diesem Grund hält er es für das Beste, den Sachverhalt in die nächste Fraktionssitzung aufzunehmen. Entweder wird seitens der CDU-Fraktion eine Person benannt, die zur Übernahme der Vorsitzendenfunktion bereit ist oder es wird ein entsprechender Antrag zur Änderung der Hauptsatzung gestellt.

Es stellt sich allgemein die Frage, welche Folgen eine unterbliebene Wahl in der heutigen Sitzung hätte.

Der Amtsdirektor erläutert die Rechtslage und stellt klar, dass die stellvertretende Vorsitzende die Vorsitzendenfunktion bis zum Zeitpunkt einer Neuwahl wahrnimmt. Eine Wahl in der heutigen Sitzung ist somit nicht zwingend erforderlich.

Es besteht Einigkeit darüber, die angesetzte Wahl einer/eines neuen Vorsitzenden für den GEA bis auf weiteres zurückzustellen.

TO-Punkt 9.2: Wahl eines Mitgliedes im Werkausschuss

Frau Lüneburg teilt mit, dass als neues Mitglied für den Werkausschuss die Gemeindevertreterin Özlem Erdem-Wulff vorgeschlagen wurde.

Sie lässt über den Vorschlag abstimmen.

Frau Özlem Erdem-Wulff ist als ordentliches Mitglied in den Werkausschuss der Gemeinde Probsteierhagen gewählt.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9.3: Wahl eines stellvertretenden Vorsitzenden im Werkausschuss

Auch für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden des Werkausschusses liegt ein Vorschlag vor, so die Bürgermeisterin. Dieser benennt Herrn Ernst Jöhnk.

Sie bittet um Abstimmung.

Herr Ernst Jöhnk ist als stellvertretender Vorsitzender des Werkausschusses der Gemeinde Probsteierhagen gewählt.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Übertragung der Vermarktung des Schlosses Hagen und seines Umfeldes auf den Werkausschuss

Frau Lüneburg verweist auf den allen Mitgliedern zugesandten Antrag der CDU-Fraktion und übergibt das Wort an Herrn Jöhnk.

Die SPD-Fraktion könne dem Antrag nicht zustimmen, da bereits ein Beschluss mit ähnlichem Wortlaut in der letzten Sitzung abgelehnt wurde. Daher müsse seines Erachtens der Beschluss vom 22.06.2011 zunächst aufgehoben werden.

Frau Perkams erkundigt sich, wie oft Beschlüsse mit gleichem oder ähnlichem Inhalt zur Beratung in die Gemeindevertretung eingereicht werden dürfen. Sie führt als Beispiel den Landtag Kiel an, dem es rechtlich untersagt ist, über den gleichen Beratungsgegenstand zwei- oder mehrmalig abzustimmen.

Man habe zwischen Parlamenten und kommunalen Gremien zu differenzieren, erläutert Amtsdirektor Herr Körber. In Parlamenten gelte dieses Mehrfachabstimmungsverbot, jedoch besitzt eine Gemeindevertretung nicht den Status eines Parlamentes. Somit kann über eine Angelegenheit quasi in unbegrenzter Anzahl abgestimmt werden.

Gleichzeitig verdeutlicht Herr Körber, dass sich der vorliegende Beschlusstext von dem am 22.06.2011 abgelehnten Beschluss inhaltlich unterscheidet. Es wird nicht die Änderung der Hauptsatzung gefordert, sondern lediglich eine zeitlich begrenzte Aufgabenübertragung.

Herr Timm hebt die Wichtigkeit der Vermarktung von Schloss Hagen für die ganze Gemeinde hervor, insbesondere der Forcierung zur Erzielung von Einnahmen.

Herr Jöhnk stimmt Herrn Timm hinsichtlich der Einnahmengewinnung überein, trotzdem müsse dies über eine Hauptsatzungsänderung geschehen.

Herr Niebuhr gibt zu bedenken, dass der Werkausschuss nach einer erfolgten Aufgabenübertragung durch den GEA zu mächtig werde, und den anderen Gremien nur noch undankbare Aufgaben übrig ließe.

Nach weiterführenden Beratungen kommt es zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Vermarktung des Schlosses Hagen und sein denkmalgeschütztes Umfeld wird bis zu einer Überarbeitung der Hauptsatzung und damit einer Neuverteilung der Aufgaben der Ausschüsse auf den Werkausschuss übertragen.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Förderung der Kindertagespflege

Frau Lüneburg erläutert allen Anwesenden den Sachverhalt sowie die Ergebnisse der vergangenen Beratungen und Beschlussfassungen in dieser Angelegenheit.

Herr Schlauderbach weist darauf hin, dass der Kreis die Zuschüsse noch bis einschl. September diesen Jahres zahlt, somit die Haushaltsmittel erst ab 01. Oktober bereitzustellen sind.

Sogleich stellt die Vorsitzende den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung beschließt, sich an der Förderung der Kindertagespflege entsprechend der Richtlinie des Kreises Plön zur Förderung der Kindertagespflege mit bis zu 1,30 € pro Betreuungsstunde für Kinder mit Wohnsitz in der Gemeinde Probsteierhagen zu beteiligen.
2. Die notwendigen Mittel für das Haushaltsjahr 2012 sind entsprechend der Kalkulation der Amtsverwaltung in den Haushalt des Jahres 2012 einzustellen.
Die notwendigen Mittel für das Haushaltsjahr 2011, beginnend am 01.10.2011, sind in einem Nachtragshaushalt bereitzustellen.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Widmung von Straßen, Wegen und Plätzen für den öffentlichen Verkehr
Vorlage: PROBS/BV/048/2011**

Frau Lüneburg schildert den Sachverhalt anhand der Vorlage und fragt nach Wortmeldungen.

Herr Jöhnk bittet in diesem Zusammenhang bei der nächsten Fertigung von Kopien bei Plänen darauf zu achten, dass alle wichtigen Daten auch leserlich sind. Bei dem beigefügten Plan zu dieser Vorlage war ein Flurstück komplett schwarz abgelichtet.

Herr Frischbier verlässt den Sitzungsraum.

Nachdem Herr Fahrenkrog auf verschiedene verkehrsrechtliche Folgen einer Widmung für den öffentlichen Verkehr hingewiesen hat, wird abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den öffentlichen Parkplatz östlich des Schlossvorplatzes einschließlich der Zuwegung von der Schlossstraße gem. § 6 des Straßen- und Wegegesetzes (StrWG) des Landes Schleswig-Holstein dem öffentlichen Verkehr zu widmen und als sonstige öffentliche Straße gem. § 3 (1) Ziff. 4 Buchst. c) StrWG einzustufen.

Stimmberechtigte: 14			
Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Herr Frischbier betritt den Sitzungsraum.

**TO-Punkt 13: Grundsatzbeschluss über die Erstellung eines Gartendenkmalpflegerischen Zielkonzeptes für das Herrenhaus Hagen
Vorlage: PROBS/BV/054/2011**

Frau Lüneburg verliest die Vorlage des Amtsdirektors.

Herr Fahrenkrog fügt einige ergänzende Ausführungen hinzu.

Es kommt zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst den Grundsatzbeschluss zur Erstellung eines gartendenkmalpflegerischen Zielkonzeptes für das Herrenhaus Hagen, um einen entsprechenden Fördermittelantrag stellen zu können.

Stimmberechtigte: 15			
Ja-Stimmen: 15	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Amtsdirektor verlässt den Sitzungsraum.

TO-Punkt 14: Verschiedenes

Die Bürgermeisterin informiert die Mitglieder über ihren Urlaub vom 15. bis 29.09.2011.
Ferner steht ein Besuch der Partnergemeinde Dabel am 03.10.2011 an.
Am 25.09.2011 findet der Bauernmarkt statt.

Herr Körber betritt den Sitzungsraum.

Bevor die Bürgermeisterin in den nichtöffentlichen Teil übergeht, wird die Sitzung für ein paar Minuten pausiert. Alle Gäste verlassen den Sitzungsraum.

gesehen:

Margrit Lüneburg
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -